

Protokoll der Generalversammlung der SThG, 9. Oktober 2010
Procès-verbal de l'Assemblée générale de la STh du 9 octobre 2010

Ort / Lieu: Université de Lausanne

Anwesend / Présents: u. A.: Bruno Bürki (Rechnungsrevisor), und die folgenden
Vorstandsmitglieder / membres du comité: W. Müller (Präsident, Luzern); A. Berlis (Bern); A.
Dettwiler (Genève); D. Müller (Genève); S. Schroer (Bern)
C. Siegenthaler (Sekretärin)

Traktandenliste / Ordre du jour

1. Eröffnung der Generalversammlung / Ouverture de l'Assemblée générale
2. Annahme der Traktandenliste / Approbation de l'ordre du jour
3. Annahme des Protokolls der Generalversammlung vom 23. Oktober 2009 in Augst /
Approbation du procès-verbal de l'Assemblée générale du 23 octobre 2009 à Augst
4. Rechenschaftsbericht des Präsidenten / Compte rendu du président
5. Diskussion und Beschlussfassung / Discussion et décision
6. Bericht des Kassiers und des Rechnungsrevisors (Tischvorlage) / Rapport du caissier et du
vérificateur de comptes (document distribué en séance)
7. Diskussion und Beschlussfassung / Discussion et décision
8. Jahresbeitrag / Cotisation annuelle
9. Kolloquium 2011/Colloque 2011
10. Varia

-
1. Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden. Es liegen mehrere Entschuldigungen vor.
 2. In Ordnung.
 3. In Ordnung. Dank an Pierre Bühler.
 4. Der Präsident W. Müller liest seinen Bericht.
 5. Der Rechenschaftsbericht wird einstimmig angenommen.
 6. Der Rechnungsrevisor B. Bürki schlägt der Versammlung vor, die Abrechnung anzunehmen.
B. Bürki ist einverstanden noch ein weiteres Jahr als Rechnungsrevisor zu wirken, bis die
Umstellungen „unter Dach“ sind, dann aber muss ein anderes Mitglied für diese Arbeit gefunden
werden. Die Versammlung dankt B. Bürki ganz herzlich für seine Arbeit und sein Engagement.
 7. Die Versammlung nimmt die Abrechnung dankend an.
 8. Der Mitgliederbeitrag wird bei Frs. 40.- (Studierende Frs. 20.-) beibehalten.
 9. Chur 14./15. Oktober 2011: „Religion und Politik“
 10. Varia:
Der Präsident erinnert erneut daran, dass wir neue (junge) Mitglieder brauchen! Es soll ein neuer
Flyer erstellt werden.
In Chur will man vielleicht ein Atelier für Doktoranden machen (zu weit weg ? partielle
Finanzierung durch die SThG ?).

G. Altpeter: mehr Werbung in der Presse.

S. Schroer: Junge wollen nicht mehr in Vereine !

Man muss den Jungen klar machen dass die Subventionen für die jeweiligen Zeitschriften durch unsere Gesellschaft fließen.

C. Clivaz: Achtung! Fehler bei der Internetseite der SThG:
richtig ist: www.sagw.ch/sthg.ch

Für das Protokoll: C. Siegenthaler